



Monatsspruch Januar 2023

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte,
und siehe, es war sehr gut.

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat,
Pixabay.com (S.14, 15, 17, 25, 29, 36) und GEP
(gemeindebrief-evangelisch.de)

Titelbild: Pixabay

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **31.12.2022**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

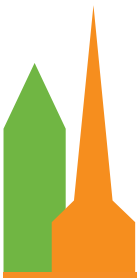
Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine	10
Vorschau	12
Rückblick.....	19

 Gemeindebereich Cappel	
---	--

 Gemeindebereich Istrup	
---	--

 Kinder und Jugend.....	31
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	33
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	34

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontaktdaten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt und Ann-Katrin Bauer

Tel. (05235) 99803

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Moritz Reuter (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Jugendarbeit Istrup:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Nikola Grünberg, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 889700

(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05235) 7052



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

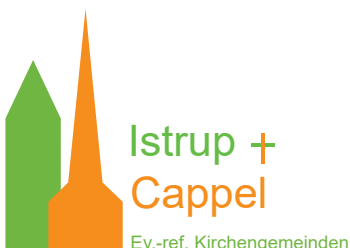
Winkel 12:

Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste zu unterschiedlichen Uhrzeiten,
zu aktuellen Themen, zum Zurücklehnen und
Genießen mit guter Musik.

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





Liebe Leserinnen und Leser,

ein kleiner Esel liegt inmitten eines Feldes. Selbstvergessen ruht er unter einem verdorrten Strauch, dessen dürre Zweige dennoch vom wiedererwachenden Leben künden. Es ist ein friedliches Bild: ein Frühlingsbild zum Winteranfang.



© Foto: Andreas Alferding

So ist das mit dem Kirchenjahr: die Hoffnung keimt im Dunkeln. Ein Feld voller Ringelblumen und mitten drin der kleine Esel, umweht vom heilsamen Duft der Calendula. Hübsch anzuschauen ist er mit seinem dunklen Fell und der weißen „Brille“ und Schnauze. Ein Bild des Friedens. Wohltuend, es wahrzunehmen, näherzukommen, sich an die Seite des Eselchens zu träumen, das sanfte Fell spüren, die Wärme, den ruhigen Atem – sodass wir selbst ruhig werden können, um die Gedanken schweifen zu lassen.

Mag sein, er stupst uns dann freundlich an, dieser kleine Esel aus Marokko, und lädt uns ein, aufzusitzen oder, wenn uns das besser gefällt, nebenher zu laufen. Und so kann es sein, dass er uns mitnimmt ... hin zu seinen Artgenossen aus biblischen Zeiten.

„Folge einem Esel und du kommst in ein Dorf“, so sagt man: Der Esel kennt den Weg! Vielleicht, weil er die Zeichen am Wegesrand sieht? In einer Erzählung in den Mosebüchern übersieht der Seher Bileam in seiner Verblendung den Engel mit dem Schwert, der sich in den Weg gestellt hat. Trotz der Schläge Bileams bleibt der Esel stehen, beginnt zu sprechen und rettet Bileam vor dem Verderben, in das dieser blindlings hineingelaufen wäre. Der Esel bringt den Seher zur Besinnung.

Treu ergeben ist der – ach so angeblich sture – Esel, der mit seiner Beharrlichkeit schon manchen auf den rechten Weg zurückgebracht hat.

Und so nimmt er uns weiter mit und wir begegnen einem, der auszog, die verirrteten Eselinnen seines Vaters zu finden und ein Königreich fand: Wert und teuer waren die Tiere ihm. Sauls Suche führte ihn weit, bis er einen Propheten Gottes traf, der in ihm den künftigen König Israels erkannte.

Die Esel kennen den Weg. Man kann zwar keinen Krieg gewinnen mit ihnen, wohl aber den Frieden finden, das Zuhause, die eigene Aufgabe, den rechten Ort: Wer darum weiß, wundert sich vielleicht nicht mehr, wenn es heißt:

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel“.

Im Vertrauen auf Gottes Nähe und Beistand bei unserem Unterwegssein in sprunghaften Zeiten von Krieg, Corona, Klimawandel, Preissteigerungen und Inflation grüße ich Sie herzlich am Ende eines turbulenten Jahres und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

PfarrerIn Iris Beverung

*Ihre
PfarrerIn Iris Beverung*



Gruppen / Kreise / Termine

Seniorentreffen November 2022 bis Januar 2023

Bei Änderungen der Vorgaben bzw. Maßnahmen werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner natürlich weiterhin telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544
Jeden Donnerstag 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Anzeige



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm



Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kinderkreis (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis 21.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung) Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

07.01.2023

15.00 Uhr - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Gemeindehaus Istrup

Montag:	16.30 bis 18.30 Uhr 18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Popkantoratsband Posaunenchor (Anfänger) Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 18.00 Uhr	Kinderchor und Spiel
Donnerstag:	14.30 bis 16.30 Uhr 18.00 bis 20.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Jugendkeller und Jugendkreis (ab 12 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)



Es geht endlich los ...

... die neuen Glocken für den Cappeler Kirchturm kommen in Sichtweite. Schon Ende 2015 hatten wir über den maroden Zustand der Cappeler Glocken berichtet und mit der ersten Spendenaktion das Projekt „Neue Glocken für Cappel“ in Gang gesetzt. Viele Gespräche mit Zuständigen in der Denkmalbehörde, mit Architekten und mit entsprechenden Handwerkern folgten und führten letztlich dazu, dass aus den „Neuen Glocken für Cappel“ ein Großprojekt mit einem weit größeren Umfang wurde als es zu Beginn geplant war. Somit wuchs unser Projekt aufgrund fachlicher Expertisen und verschiedener Auflagen auf einen Gesamtumfang von 160.000 Euro an. Doch nun nimmt unser Großprojekt endlich Fahrt auf.

Sie und viele andere Menschen haben dieses Projekt bereits mit Ihren Spenden in Höhe von 39.000,00 EUR unterstützt. Parallel dazu hat die Kirchengemeinde jedes Jahr Rücklagen für die Glocken gebildet. Mit diesem Fundament konnten im letzten Jahr endlich auch Fördergelder beantragt werden. Die Landeszuwendung von 24.615,00 EUR wurde in Form der Anteilfi-

nanzierung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von ca. 160.000,00 EUR in diesem Jahr bewilligt.

Den Auflagen des Denkmalamtes entsprechend sind wir nun gemeinsam mit einem Planungsbüro in die Bauplanungsphase gegangen.

Die ersten Aufträge an die einzelnen Gewerke sind heraus, so dass wir jetzt endlich ganz konkret und praktisch starten mit der Umsetzung. Zuerst wird eine neue Stromleitung verlegt, damit die Maschinen der Handwerker versorgt sind und das Läutewerk für die neuen Glocken funktioniert, ohne dass die alte Installation zusammenbricht. Da die zurzeit in der Kirche bestehende Stromversorgung in die Jahre gekommen ist und lediglich noch Bestandsschutz hat, muss diese daher bei der Baumaßnahme komplett erneuert werden.

Danach folgen die Tischlerarbeiten. Der Turmhelm wird zunächst von Altlasten befreit und gereinigt. Die Zwischenböden müssen neu verlegt und der Glockenstuhl restauriert werden. Um in der Glockenstube die Arbeiten auszuführen, werden die Facharbeiter der Glockengießerei die jetzigen Glocken mittels eines

Anzeige



... und schon geht's besser!

IHR PARTNER FÜR GESUNDHEIT VOR ORT

Wir können auch online!



Nelken-Apotheke · Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1 · 32825 Blomberg · Tel. 05235/99000 · Fax 05235/99003
info@nelken-apotheke.de · www.nelken-apotheke.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30, Samstag 08:00 - 13:00





Flaschenzuges
für ca. 4 Wochen
,hochhängen'
und sind für
diese Zeit
stillge-
legt.

Das
wird voraussicht-
lich nächstes Jahr im September
der Fall sein. Erst wenn alle Vorar-
beiten ausgeführt sind, werden die
neuen Glocken installiert.

Mitte nächsten Jahres werden die
neuen Glocken gegossen, danach
härten sie in einem Lehm mantel
aus. Nach dem Entfernen des Lehm mantels werden
sie gereinigt. Der Glockensachverständige begutach-
tet die neu gegossenen Glocken: Ist der Glockenklang
nicht rein, wird daran nachgearbeitet bis der endgül-
tige Glockenton erreicht ist.

Es ist insgesamt nicht nur ein Austausch der Glocken,
sondern ein umfangreiches Projekt mit vielen auszu-
führenden Einzelgewerken.

**Ziel ist, dass gegen Ende nächsten Jahres endlich
die neuen Glocken in und über Cappel hinaus er-
klingen.** Wir nehmen Sie gerne mit auf diesem Weg
und unterrichten hier und auf unserer Homepage über
den Bauzustand und die geplanten begleitenden Akti-
onen. Es wird eine spannende Zeit.

Damit wir dieses Ziel erreichen und die neuen Glocken
Ende des kommenden Jahres erklingen, bitten wir Sie
mit unserer Gemeindespende 2022 noch einmal um
Ihre Unterstützung und Hilfe für dieses Großprojekt:

**Helfen Sie mit, dass wir nach diesem langen Weg
einstimmen können** in die Kurzfassung von Schillers
Glocke:

**„Loch in Erde,
Bronze rin,
Glocke fertig,
bim bim bim!“**

*Elke Nolte
Stellv. KV-Vorsitzende*

Anzeige



raumausstatterhandwerk
Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt



Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutz-
anlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden



Gedenken am Volkstrauertag

Nie wieder Krieg! Unter dem Eindruck der schrecklichen Erfahrungen zweier Weltkriege war dies über Generationen hinweg das fundamentale Ziel europäischer Einigungsbemühungen. Spätestens seit Anfang 2022 haben wir erlebt, wie diese Hoffnung auf eine europäische Friedensordnung zerbrochen ist. Der Krieg in der Ukraine ist der Überlebenskampf eines souveränen Staates gegen einen rücksichtslosen Aggressor – zugleich ist es ein Kampf der Ukrainer für Freiheit und Demokratie.

Schon allein deshalb ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns als Christen im Gottesdienst versammeln und für Frieden und Versöhnung eintreten und dafür beten. Wir erinnern uns an die unzähligen Toten der Kriege, von Gewalt und Terror. Wir gedenken nicht nur jener Menschen, die unter den Deutschen während den finstersten Abschnitten unserer eigenen Geschichte gelitten haben, sondern auch all jener, die bis heute unter bewaffneten Auseinandersetzungen, Terror und Folter leiden und an deren Folgen sterben.



Diesen Gedenktag begehen wir seit Ausbruch von Corona in den jeweiligen Kirchen in Cappel oder Istrup, wozu alle Menschen aus den Dörfern unserer Kirchengemeinde sowie auch alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher herzlich eingeladen sind.

Da in den Kirchen wesentlich mehr Raum zur Verfügung steht und Corona wohl nie Geschichte werden wird, feiern wir diesen Gedenktag weiterhin in unseren Kirchen in der Gemeinschaft mit allen Dörfern unserer Kirchengemeinde und nicht wie zum Beispiel früher in der Istruper Friedhofshalle.

In diesem Jahr findet der **Gottesdienst statt:**

am 13.11.2022 um 9.30 Uhr in der Kirche in Istrup mit dem Posaunenchor.

Dazu laden wir alle Menschen aus den Dörfern unserer Kirchengemeinde ganz herzlich ein.

Der Volkstrauertag ist kein kirchlicher Feiertag. Dennoch erinnern wir als Kirche in den Gottesdiensten an diesem Tag in besonderer Weise an die christliche Verantwortung für Frieden und Versöhnung.

Die Kranzniederlegungen werden in den einzelnen Dörfern selbstständig organisiert und wie in den Jahren zuvor durchgeführt.

Der Kirchenvorstand



Advent, Advent...

Es geht auf Weihnachten zu und die Zeit rennt... Was ist aber die Adventszeit für uns? Besinnlich, hektisch, heiter... Für jede und jeden fühlt sich das anders an.

Adventszeit bedeutet auch sich vorbereiten, sich verabreden und sich treffen – das heißt sich einstimmen oder auf „neudeutsch“ sich eingrooven auf Weihnachten.

Das wollen wir tun im Advent:

**im Jungen Gottesdienst,
am Samstag, 3. Dezember 2022 um 18.00 Uhr
in der Kirche in Istrup**

und

**im Popkantoratsgottesdienst
am 3. Advent, 11. Dezember 2022 um 17.00 Uhr
in der Kirche in Wöbbel.**

Aktuelle Infos zum Jungen Gottesdienst und zum Popkantoratsgottesdienst finden sich ab der zweiten November-Hälfte auf unserer Homepage – zum Einstimmen auf die Adventszeit.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!



*Für das Popkantorat
Pfarrerin Iris Beverung*

Neueste Trends zu Weihnachten 2022...

Im Netz finden wir jetzt die neusten Trends zu Weihnachten 2022. Sie stehen unter dem Motto „Facing Forward“ – das lässt das Gefühl aufkommen, dass wir endlich wieder mit Zuversicht in die Zukunft schauen wollen. Die aktuellen Weihnachts-Trends laufen unter dem Motto „gemütlich und minimalistisch“, „mystisch und natürlich“ oder „lokal und vital“ – für jeden Geschmack ist die passende Inspiration dabei und lässt Weihnachten endlich wieder neu erstrahlen.

Vor diesem Hintergrund haben wir für Heiligabend unsere Gottesdienst-Angebote entsprechend angepasst:

Minimalistisch, natürlich und lokal – das sind die richtigen Stichworte für die Lage in den Kirchen. Die Personaldecke ist in allen Branchen sehr eng, es besteht an vielen Stellen Personal- und Fachkräftemangel. Dieses Phänomen geht auch an uns als Kirche nicht spurlos vorbei. Wechsel in Pfarrämtern, Ruhestand und weitere Entwicklungen führen dazu, dass wir auch in unserer Region im Blomberger Becken und



darüber hinaus mehr zusammenrücken müssen und uns gegenseitig unterstützen wollen.

Aufgrund des Ruhestandes von Pfarrer Hermann Donay in Blomberg ab dem 1. Advent, wird unser Jugendreferent Wolfgang Peter zukünftig sein Wirken in Blomberg intensivieren und im Gegenzug im Pfarrbezirk Istrup reduzieren müssen. Auch unsere Pfarrerin Iris Beverung wird zukünftig mehr in Blomberg mitwir-



Vorschau

ken bei der Gottesdienstgestaltung oder zur Unterstützung bei Kasualien. Bei diesen Entwicklungen hat das auch Auswirkungen auf unsere Gottesdienstangebote im Advent, zu Weihnachten und zum Jahresende.

Daher wird in unserer Kirchengemeinde Cappel-Istrup lediglich **ein Krippenspiel** eingeübt werden unter der Leitung von Jana Boye-Mischke. Die **Proben** werden in der Kinderchor- und Spiel-Zeit stattfinden – **jeden Mittwoch in Istrup in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr**.

Damit wird am **Heiligabend** bei uns auch nur „ein“ Familiengottesdienst stattfinden können. Aufgrund der größeren Kirche wird dieser **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** für alle Familien und Dörfer unserer Kirchengemeinde **in der Kirche in Cappel um 14.30 Uhr** stattfinden.

Für die Menschen, die weiter Sorge haben, beim Krippenspiel in eine volle Kirche zu kommen, bieten wir eine Alternative:

Am 4. Advent wird das **Krippenspiel von Heiligabend** schon vorab in der **Kirche in Istrup** aufgeführt (**am 18. Dezember um 9.30 Uhr**).

Die **Lichterkirchen am Heiligabend** beginnen wie gewohnt in der **Kirche in Istrup um 16.30 Uhr** und in der **Kirche in Cappel um 18.00 Uhr (mit Posaunenchor)**. So bleibt zwischen allen Gottesdiensten genügend Zeit zum Lüften.

Der Gottesdienst am **Altjahresabend zu Silvester am Samstag, 31. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in der Kirche in Istrup** blickt noch einmal zurück und stimmt gleichzeitig auf das Neue Jahr ein. Am Neujahrstag findet damit kein Gottesdienst in Cappel und Istrup statt.

Wir freuen uns darauf, dass wir uns im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wieder persönlich begegnen dürfen!

Der Kirchenvorstand

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



KRIPPENSPIEL 2022 - WER MACHT MIT?

Du möchtest beim Krippenspiel 2022 als Schauspielerin oder Schauspieler dabei sein? **PERFEKT!**
Du hast Lust bei den Requisiten zu helfen oder uns als Teamer zu unterstützen? **SUPER!**
Dann bist Du bei uns genau richtig!



Für die Schauspielerinnen und Schauspieler sind Sprecherrollen, aber auch Rollen ohne Text zu vergeben. Auch für Dich ist bestimmt das Richtige dabei...

Wenn du jetzt Lust bekommen hast, dann melde dich bei Jana Boye-Mischke unter 0176-56619081 oder komm zur **ersten Probe und zur Rollenverteilung**

am Mittwoch, 02.11.2022 um 16.30 Uhr ins Gemeindehaus Istrup!

ACHTUNG!

In der Zeit des Kinderchors und des Kinderkellers (im November und Dezember) werden jetzt alternativ die Proben zum Krippenspiel stattfinden.

Proben und Aufführungstermine:

Mittwoch, 02.11.2022 16.30 bis 18.00 Uhr Vorstellung und Rollenverteilung in Istrup
und dann **jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr**

Die **Generalproben** finden statt am

Samstag, 17.12.2022 16.30 bis 18.00 Uhr in Istrup
Freitag, 23.12.2022 16.30 bis 18.00 Uhr in Cappel

Die **Aufführungen** finden statt am

4. Advent, 18.12.2022 um 09.30 Uhr in Istrup

und

Heiligabend, 24.12.2022 um 14.30 Uhr in Cappel

Seid dabei! Wir freuen uns auf euch!

Jana Boye-Mischke

Weihnachtsbäume gesucht

Für den festlichen Rahmen unserer Weihnachtsgottesdienste suchen wir noch Weihnachtsbäume für beide Kirchen. Falls jemand ein oder zwei Bäume (3-3,5 m) hat, die er abgeben möchte, bitte im Gemeindebüro unter Telefon 05235-99803 oder per E-Mail gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de melden.





Winterkirche

Vor der Corona-Pandemie war es eine schöne Tradition unsere Gottesdienste im Januar und Februar in den Gemeindehäusern als sogenannte Winterkirche zu feiern. In den Corona-Zeiten war es aber aufgrund der Größe der Gemeindehäuser leider nicht möglich dort Gottesdienste zu feiern.

Dieses Jahr ist die sich zuspitzende Energieknappheit eine Herausforderung für die Gesellschaft und für uns als Kirche. Die Versorgungslage wird sich in der nächsten Zeit noch deutlich verschlechtern. Innerhalb der EU sind alle Verbraucherinnen und Verbraucher aufgerufen, zur Energiesicherheit beizutragen und Energie einzusparen, damit die vorhandenen Reserven länger ausreichen. Auch wir als Kirchengemeinde verstehen uns in dieser Solidarität, einen Beitrag zur Energiesicherheit zu leisten und entsprechende Maßnahmen zur Energieeinsparung umzusetzen.



Wenn die kühlere Jahreszeit beginnt, dann kommen neben den schnellen Stromeinsparungen weitere Heizsparmaßnahmen hinzu wie zum Beispiel die Grundtemperatur in Kirchen und Gemeindehäusern zu reduzieren, die Nachtabenkung so früh wie möglich einzustellen und natürlich wieder unsere Winterkirche zu aktivieren, indem wir die Gottesdienste in die Gemeindehäuser verlagern werden.

Wir planen all diese Energieeinsparungen - vorbehaltlich der gesetzlichen Vorgaben – und wollen damit die Tradition unserer „Winterkirche“ wieder aufleben lassen und die familiäre Atmosphäre der Gemeindehäuser nutzen – zunächst für die Monate Januar und Februar.

Für alle Gottesdienste am Heiligabend, zu Weihnachten sowie in der gesamten kalten Jahreszeit in der Kirche Cappel, in der Kirche Istrup und in den Gemeindehäusern gilt folgendes:

- Der Schutz vor Corona liegt bei jedem in der eigenen Verantwortung. Niemand muss, aber jede und jeder darf eine Maske tragen!
- Die Heizung in den Kirchen und Gemeindehäusern wird überall minimiert sein, daher denken Sie dran: Ziehen Sie sich bitte entsprechend warm an – damit niemand frieren muss!

Der Kirchenvorstand

Anzeige

**Hilmert**
Bautischlerei

Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau

Blomberg - Großenmarpe
 **(0 52 36) 6 82**



Taufgottesdienst unter freiem Himmel

Am 31. Juli feierten wir in Istrup einen Taufgottesdienst unter freiem Himmel! Das Wetter war ideal und der Kirchpark in Istrup bot den idealen Rahmen für die drei Taufen.



Emilia Sophie, Leonie und Nelli waren mit ihren Familien, Freunden und vielen Kindern gekommen, die es sich auf fröhlich bunten Picknickdecken gemütlich machten. Für die Erwachsenen waren Bänke aufgestellt und unter einem liebevoll dekorierten Pavillon stand der Abendmahlstisch. Pastorin Iris Beverung verband den Himmel, der mal grau und trüb, dann aber auch wieder strahlend blau und hell sein kann, mit dem Leben der Täuflinge. Sie wünschte ihnen, dass sie in ihrem Leben immer wieder erfahren, dass nach trüben Zeiten auch immer wieder die Sonne für sie scheint und Gott für sie da ist.

Die Kinder bekamen wie immer ihren Tauffisch, den sie während des Gottesdienstes in die Kirche brachten, wo sie sich einen Platz im großen Meer für ihn aussuchten. Mit vielen Bewegungsliedern, die von Tanja Hilmert, Pauline und Bianca Beckmann angeleitet wurden, kam die Gemeinde in Schwung und die Kinder konnten sich immer mal wieder bewegen.

Es war ein fröhlicher Gottesdienst, der für alle etwas zu bieten hatte und es wurde mal wieder klar, dass unsere Kirchparks wirklich ein großer Schatz sind.

Nikola Grünberg



Ein wirklich gelungener Schulanfang - ein musikalisches ABC

Mit musikalischem ABC starteten die Erstklässler der Grundschule Großenmarpe in einem gelungenen Einschulungsgottesdienst in Cappel am 10. August 2022 in die Schulzeit. Die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Donop hatten mit der Grundschule zusammen dazu eingeladen.

Die Aufregung war bei ganz vielen Beteiligten deutlich zu spüren, als die Capper Kirche sich immer mehr füllte. Geschmückt mit kleinen, großen, lauten, leisen, einfachen und komplizierten Instrumenten und etlichen Kuscheltieren stimmte uns das erste Orgelspiel von Pia V. in den Gottesdienst ein.

Frau Beverung begrüßte uns sehr herzlich und dann verhalf uns Pauline B. beim gemeinsamen Singen zu



einer musikalischen Auflockerung. Danach kam die Erzählpredigt von Frau Beverung, die mit verschie-



denen Musikinstrumenten durch Frau Hilmert begleitet wurde. Zum Schluss begleiteten die Erzieherinnen mit den ehemaligen Kindergartenkindern und jetzigen Erstklässlern die Geschichte mit den verschiedensten Instrumenten. Die Schulanfänger bekamen danach sogar das Buch mit der Geschichte geschenkt. Nach dem Fürbittengebet für einen guten Start ins Schulleben verbunden mit dem Wunsch auf eine schöne und gelungene Schulzeit und dem Segen von Frau Beverung und Herrn Hauptmeier, verließen wir nach einem weiteren Orgelspiel gestärkt, beglückt, zufrieden, beeindruckt und mutig und froh die Kirche.

Wir bedanken uns bei Frau Beverung und Herrn Hauptmeier für den kirchlichen Beistand für unser Vorhaben, für die musikalische Vorbereitung und Begleitung bei Frau Hilmert, Nele S. und Pia V., für die Dekoration bei Frau Rech und für die Organisation bei allen Beteiligten.

Danke, dass die Erstklässler mit so einem sehr gelungenen Gottesdienst in ihr Schulleben starten konnten.

*Für die Grundschule Großenmarpe
Christa Schuerckmann*

Ausflug „Ins Blaue“ mit den Konfi's

Am 03. September startet um 8.30 Uhr ein Bus von Cappel aus in Richtung...???

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem vergangenen Jahr und die jetzige Konfirmandengruppe machten sich auf, um gemeinsam eine Fahrt ins Blaue zu erleben. Im Bus wurde dann gerätselt wohin unsere Reise gehen sollte. Die Jugendlichen hatten ein paar Tage vorher zwei Aufgaben erhalten. Sie sollten sich ihren eigenen ökologischen Fuß- und Handabdruck erstellen.

Der Fußabdruck zeigt uns wie hoch wir mit unserer Lebensweise die Natur belasten. Unser ökologischer Handabdruck dokumentiert im Vergleich dazu die positiven Umwelteinflüsse. Er zeigt uns wie viel Treibhausgase wir durch positives Verhalten und Engagement oder einfach durch unser Handeln vermieden haben.

Nach diesen Aufgaben war allen klar, dass es ein Ziel mit umweltpolitischem Thema sein musste.

So wurde im Bus durch unsere Busfahrerin eine kleine Überraschung für den- oder diejenige ausgelobt, die unser Ziel als erstes herausfindet. Nach ein paar Hinweisen und mit Blick auf die Autobahnschilder war nach 1,5 Stunden klar, dass es nach Oberhausen gehen wird. Und nach ein paar Klicks auf Google und Co hatten dann zwei der Jugendlichen unser Ziel herausgefunden - Das Gasometer in Oberhausen -

Die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ zeigt anhand von Fotografien und Informationen die einzigartige Schönheit unserer Erde. Aber nicht nur diese, sondern auch die Konsequenzen unseres menschlichen Handelns und dem damit verbunden Klimawandel. Der Höhepunkt der Ausstellung befindet sich wortwörtlich in der Höhe. Im 100 Meter hohen Luftraum ist eine riesige Erdkugel zu bestaunen. Auf ihr werden Satellitenbilder projiziert, die sonst nur vom Weltraum aus zu sehen sind.

Die Jugendlichen hatten während unseres Besuches zwei kleine Aufgaben in dieser Ausstellung zu erfüllen. Jeder sollte sich ein Bild aussuchen, was ihn am meisten beeindruckt hat.

Es waren 15 Jugendliche dabei und wir hatten 15 unterschiedliche Eindrücke, die wir untereinander austauschen konnten. Durch die Jugend APP „connect u – Lippe“ war es uns möglich, datenschutzkonform die Eindrücke sofort zu teilen und der gesamten Gruppe zugänglich zu machen.

In der zweiten Aufgabe waren die Jugendlichen in Kleingruppen unterwegs, um sich noch einmal gezielt mit den Auswirkungen des menschlichen Handelns auf unsere Umwelt auseinanderzusetzen.

Aber was wäre so ein Ausflug ohne Freizeit für alle. Bis zur Rückfahrt um 17.00 Uhr hatten alle dann die Möglichkeit im „Centro“ sich die Zeit nicht lang werden zu lassen.



Goldene und Diamantene Konfirmation am 4.09.2022

Schon auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus wurden die ersten Worte gewechselt. Fast alles bekannte Gesichter. Wie heißen die alle? Die Diamantenen hatten sich zuletzt vor 10 Jahren gesehen. Morgens um 9.00 Uhr schon Namen merken ist nicht einfach. Im Gemeindehaus wurden wir von Frau Beverung begrüßt. Sie ging noch einmal mit uns den Tagesablauf durch.

Zunächst hatten wir unseren Fototermin vor der Kirche. Die exakte Aufstellung hat sehr gut geklappt. Das Sprechen musste eingestellt werden. Als wir dann gemeinsam, vom Glockengeläut begleitet, zur Kirche gingen und paarweise die Kirche betraten, hatte sich doch schon eine gewisse Ehrfurcht breitgemacht. Alle Konfirmanden wurden dann von Frau Beverung namentlich vorgestellt. Spätestens jetzt wurde klar, welcher Name zu welcher Person gehörte. Der Gottesdienst war auf das Jubiläum abgestimmt und wurde von der Orgel und dem Posaunenchor begleitet. Er endete mit dem Abendmahl.

Der Kirchenvorstand hatte jetzt zum Kirchkaffee ein-



© Foto: „DAS Bild“-Fotostudio

geladen. Die Konfirmanden trafen sich wieder im Gemeindehaus und nahmen ihre jeweilige Urkunde zusammen mit dem Foto in Empfang.

Zum anschließenden Mittagessen fuhren wir zum Landhaus Begatal. Hierhin hat uns natürlich auch die angenehme Temperatur begleitet. Besonders unter dem Glasdach war jeder froh, als es die ersten gekühlten Getränke gab. Das Essen und auch der Service waren in Ordnung und sind empfehlenswert.

Ein schöner Tag ging zu Ende. Mir persönlich hat er sehr gut gefallen. Aber anstrengend war er doch.

*Diamantkonfirmand
Kurt Ridder*

„Aber bitte mit Sahne“ - Erstes Geburtstagscafé in Cappel

Das Geburtstagscafé einmal pro Quartal kommt offensichtlich auch bei den Geburtstagskindern und deren Begleitung gut an. Am 1. Oktober 2022 fand das erste Mal diese Zusammenkunft im Gemeindehaus in Cappel statt. Durch die ungezwungene und persönliche Atmosphäre lernt man andere Menschen aus der Gemeinde viel besser kennen, so erzählen die Besucherinnen und Besucher.



Das Geburtstags-Team trifft sich auch einmal im Quartal zur Besprechung. Dass sie für die Organisation Freizeit opfern, nehmen sie dabei gerne in Kauf. „Es ist wichtig, dass unsere Gemeindeglieder den Gruß zum Geburtstag erhalten und die Einladung zum Geburtstagscafé. Und es ist auch klasse, dass es so ein Geburtstagscafé bei uns gibt“, erzählt eine Mitarbeitende. Dabei geht es schlicht und einfach um die Wertschätzung der Menschen. Eine andere Mitarbeiterin im Team findet: „Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag im Jahr. Deswegen sollte man ihn gebührend feiern.“ Bei den Besucherinnen und Besuchern kommt das unkonventionelle Geburtstagscafé auch gut an. Durch die ungezwungene Atmosphäre lernt man ganz schnell neue Leute aus der Gemeinde unkompliziert und auch viel besser kennen. Ein Senior meinte aller-



dings: „Es könnten ruhig auch noch ein paar Männer dazu kommen – die trauen sich wohl nicht...!“

Das Geburtstagscafé begann mit einem biblischen Impuls und entsprechender Auslegung zum aktuellen Zeitgeschehen. Es führte über zum Ständchen, das sich die Geburtstagskinder gegenseitig brachten und miteinander teilten unter dem Motto – „Viel Glück und viel Segen!“

Bei Kaffee und Kuchen (...aber natürlich mit Sahne) konnten sich die Teilnehmenden gut austauschen und auch kennenlernen. Unsere beiden Konfirmandinnen Nele und Lisa bereiteten mit dem gesamten Team diesen Nachmittag mit vor und erzählten den Geburtstagskindern von ihrem eigenen Erleben der Konfi-Zeit. Das führte dazu, dass unsere Senioren sich in alte Zeiten zurückversetzt fühlten und munter über ihre Erfah-

rungen der Konfi-Zeit berichteten. Die Unterschiede lagen schnell auf der Hand – dieser generationsübergreifende Austausch brachte für alle Beteiligten neue und erhellende Gedanken zum Erleben der Konfi-Zeit und so manchen AHA-Effekt.

Auch der Humor kam nicht zu kurz an diesem wunderbaren Nachmittag im Gemeindehaus, als Klaus Windemuth alias „Heinz Erhardt“ einige seiner bekannten Gedichte und Gedankengänge zum Besten gab.

Alle Beteiligten waren sich einig: „Das Geburtstagscafé ist eine tolle Idee und es wäre schön, wenn dieser Einladung noch mehr Geburtstagskinder aus der Gemeinde folgen würden.“

Pfarrerin Iris Beverung

Sommertagesdienst am 21. August:

Mitarbeiterdank und Abschied von Iris Brendler



Am Nachmittag des 21. August feierten wir bei schönstem Sommerwetter einen Open-Air-Gottesdienst im Kirchpark in Cappel, den Gottesdienst hielten unsere Pfarrerinnen Iris Beverung und Iris Brendler gemeinsam. Anlass war der Dank der Kirchengemeinde an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Unterstützer für ihr großes Engagement, besonders während der Corona-Pandemie. Außerdem wurde Pfarrerin Iris Brendler verabschiedet, die unsere Gemeinde aus

persönlichen familiären Gründen schon nach einem knappen Jahr wieder verlassen musste.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „...da wird auch dein Herz sein!“, einem Wort aus der Bergpredigt, das allen in Form eines kleinen Magneten mitgegeben wurde. Iris Beverung und Iris Brendler predigten gemeinsam zu Matthäus 6, 19-21: Jesus fordert dazu auf, keine irdischen Schätze zu sammeln, die „die Moten und der Rost fressen“ und von Dieben gestohlen werden, sondern „Schätze im Himmel“ – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein“, lautet das vollständige Bibelwort. An mehreren Beispielen wurde verdeutlicht, an welche manchmal zweifelhaften „Schätze“ Menschen ihr Herz hängen und wie schnell sie dadurch in Abhängigkeiten geraten können – etwa vom eigenen Handy, auf dem einer immer erreichbar sein will. Aber es gibt auch innere Schätze, doch sollten wir gelegentlich kritisch in das eigene „innere Schatzkästlein“ schauen, woran wir unser Herz hängen. Es gibt Schätze, die unfrei und krank machen – und einen



himmlischen Schatz, der uns hilft, aufrecht durchs Leben zu gehen, wenn wir zu der Erkenntnis kommen, dass Gott uns so annimmt, wie wir sind.

Anschließend würdigte Pfarrerin Iris Beverung ihre Kollegin Pfarrerin Iris Brendler, die seit dem 1. Oktober 2021 mit einer Viertelstelle in unserer Gemeinde tätig war, und dankte ihr auch im Namen des Kirchenvorstandes für ihren engagierten Dienst, der von ihrer unkomplizierten Art, von Verstehen und menschlichem



Miteinander geprägt war. Mit guten Wünschen für die Zukunft und der Bitte um Gottes Segen wurde Pfarrerin Iris Brendler aus der Gemeinde verabschiedet, die sie vermissen wird.

Der Freiluftgottesdienst endete mit Fürbitten und Segen, er wurde vom Posaunenchor Cappel-Istrup unter der Leitung von Matthias Frevert musikalisch begleitet. Anschließend dankte Pfarrerin Iris Beverung allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Unterstützern, die unsere Kirchengemeinde Cappel-Istrup in den letzten zwei Jahren durch schwierige Zeiten, die von der Corona-Pandemie geprägt waren, begleitet und lebendig erhalten haben.

Im Anschluss bestand Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei gemeinsamem Essen und guten Gesprächen an einem schönen Sommerabend im Cappeler Kirchpark.

Heinrich Stiewe

Alles hat seine Zeit...

...- dies war eine kurze. Aber schöne!

Seit Oktober letzten Jahres durfte ich zur Unterstützung Ihrer Pfarrerin Iris Beverung mit einem Stellenumfang von 25% in Ihrer Gemeinde Dienst tun. Diese Zeit ist nun schon wieder vorbei.

Aus familiären Gründen habe ich mich entschieden, meinen Stellenumfang wieder zu reduzieren. Ich war sehr gerne in Ihrer Kirchengemeinde!

Dankbar bin ich, dass ich in die Arbeit hier Einblick nehmen durfte, dass ich lernen durfte von Schritten, die Sie als Gemeinde schon gegangen sind - und so auch Erfahrungen und Ideen weiter tragen kann.

Dankbar bin ich Ihnen für Ihr Vertrauen, für Offenheit und gute Gespräche, für Ihre Geduld, wenn ich vielleicht Dinge anders gemacht habe als gewohnt – vor allem aber für die Herzlichkeit, mit der Sie mir von Anfang an begegnet sind!

Gute Zusammenarbeit habe ich erlebt: mit Ihrem tollen Kirchenvorstand und mit Ihrer tollen Pfarrerin.

Es ist ein schönes Gefühl zu merken, dass „die Chemie einfach stimmt“. - Ganz herzlichen Dank dafür! Der Schritt, schon wieder zu gehen, ist mir nicht leicht gefallen.

Aber: Wie hieß es noch so schön in dem Gottesdienst zum Mitarbeiterdank, in dem ich mich schon von einigen verabschieden konnte:

„Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein...“

Die Erinnerung an die kurze, aber schöne Zeit in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup ist ein Schatz für mich – den bewahre ich gut auf in meinem „inneren Schatzkästchen“. Ihnen allen und Ihrer Kirchengemeinde wünsche ich Gottes reichen Segen für den weiteren Weg!

In HERZ-licher Verbundenheit! -

Ihre Pfarrerin Iris Brendler



Abschied aus dem KV



Am Sonntag, dem 07. August 2022, wurden zwei Mitglieder aus dem Kirchenvorstand verabschiedet:

Barbara White schied aufgrund der Altersgrenze aus, Laura Greff aufgrund ihres Umzugs nach Hannover. Schneller als gedacht und als es allen lieb war, war der Abschied gekommen. Der KV bedauert sehr, das jüngste und das älteste Mitglied zu verlieren.

Barbara White, die seit 10 Jahren, unter Anderem mit im Bauausschuss und oftmals Anlaufpunkt für viele Handwerker war, hatte als „Schlüsselfee“ manche Stunde in der Kirche oder im Gemeindehaus verbracht. Schön, dass Sie auch weiterhin unsere Kirchengemeinde mit Rat und Tat unterstützen wird und z.B. beim Geburts-Café mit organisiert, plant und zupackt.

Laura Greff, unser jüngstes KV-Mitglied, zog es bereits im Frühjahr in die „weite Welt“ nach Hannover. Sie war quasi der Anwalt für unsere jungen Menschen in der Kirchengemeinde und das Bindeglied im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zur Landeskirche, durch ihre guten Kontakte und ihre Zugehörigkeit zum Leitungsteam des Jugendkonvents.

Bei der Abschiedsrede wurde die Arbeit des Kirchenvorstands mit einer Großfamilie verglichen: Auch dort muss man sich um Häuser und Grundstücke kümmern, mit dem Haushaltsgeld wirtschaften, Termine untereinander abstimmen und zusehen, dass alles „rund“ läuft. Bei eventuellen Problemchen und Meinungsverschiedenheiten setzt man sich an einen Tisch und klärt das. Beide waren ein Teil der großen Familie und haben immer gerne ihre Bereitschaft, füreinander da zu sein, und ihre Fähigkeiten in diversen Ausschüssen mit eingebracht.

Wir sagen daher auch auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank für die Mitarbeit und das große Engagement in der Leitung der Geschicke unserer Gemeinde und wünschen beiden alles Gute und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Zeit zum Handeln

Liebe Gemeinde!

Viele Kirchenälteste haben wir in der letzten Zeit schon aus den verschiedensten Gründen verabschieden müssen - aber niemanden begrüßt... finde den Fehler! Es ist genauso, wie es aussieht: der Kirchenvorstand schrumpft und das macht uns große Sorgen.

Aufgrund der Größe der Gemeinde sind 14 Personen für den Kirchenvorstand vorgesehen. Jetzt sind wir nur noch 10.

Es braucht aber immer 8 Kirchenälteste, um gemeinsam anstehende Dinge beschließen zu können und damit handlungsfähig sein zu können.

Sind wir das eines Tages nicht mehr, wird die Gemeinde von einem Ausschuss „verwaltet“, der aus Detmold initiiert wird und sich auch aus Menschen zusammensetzt, die nicht in unserer Gemeinde sind.

Auch bei den Veranstaltungen unserer Gemeinde fehlen uns helfende Hände. So überlegen wir oft, wenn z.B. der Mitarbeiterdank, das Erntedankfest oder ein besonderer Gottesdienst stattfinden sollen: Schaffen wir das? Wer ist da, kann helfen und die ein oder andere Aufgabe übernehmen?

Oder auch: wer kommt zur nächsten Kirchenvorstandssitzung, sind wir dann beschlussfähig? Ich kann von uns allen sagen, dass wir mit Herzblut und viel Engagement dabei sind und uns die Arbeit im KV wichtig ist, und gerade deshalb suchen wir dringend Ver-

stärkung. Man kann sich jederzeit bei uns melden und auch gerne in die Arbeit des Kirchenvorstandes hineinschnuppern. Gerade jetzt wäre ein guter Zeitpunkt dafür. In zwei Jahren sind die nächsten Wahlen. Es ist also möglich, ab sofort für diese zwei Jahre im Kirchenvorstand mitzumachen, um dann zu überlegen, mache ich weiter oder nicht. Ich will hier jetzt nicht alle Aufgaben des KV aufführen, aber Sie können sicher sein, dass für jeden und jede etwas dabei ist. Man muss bei weitem nicht alles können. Bitte sprechen sie uns gerne an... gleich beim Kirchkaffe, oder m o r - gen.... manchmal muss man ja auch erst eine Nacht drüber schlafen.

Es ist eine dringende Bitte, sagen sie es weiter! Diesen Aufruf wird es immer mal wieder geben an verschiedenen Stellen. Sie werden nicht darum herumkommen, immer mal wieder darüber nachzudenken.

Auch, wenn Sie unsicher sind, oder Fragen haben, wir freuen uns, wenn sie uns ansprechen.



*Für den Kirchenvorstand
Nikola Grünberg*

Anzeige

Hempe Malermeister Restaurator i.H. Lindenstr. 39a 32825 Blomberg www.maler-hempe.de 05236 / 997010	maler  hempe meister & restaurator
---	---



Neue Gesichter in der Gemeinde

Ein neues Gesicht im Gemeindebüro

Unsere Gemeindesekretärin Christiane Tegt wird voraussichtlich zum Ende des kommenden Jahres in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Das heißt aber auch frühzeitig zu planen und jemanden in die vielfältigen Aufgaben des Gemeindebüros einzuarbeiten, um später eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten.

Wir freuen uns sehr, dass wir für die zukünftigen Aufgaben im Gemeindebüro Ann-Katrin Bauer gewinnen konnten. Sie wird zunächst einmal in der Woche am Donnerstag in den Öffnungszeiten in Istrup im Gemeindebüro für Sie neben Frau Christiane Tegt als Ansprechpartnerin da sein. Außerdem wird sie auch noch in anderen Gemeindebüros Erfahrungen sammeln, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Wenn Sie also demnächst Fragen haben, eine Taufe oder Trauung anmelden wollen, eine Zuwendungsbestätigung benötigen oder irgendwelche Fragen zu unserem Gemeindeleben haben, dann wird Ihnen Frau Ann-Katrin Bauer gerne weiterhelfen oder einen Kontakt zur Pfarrerin herstellen.

Herzlich willkommen heißen wir Ann-Katrin Bauer als neue Gemeindesekretärin in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass wir sie für uns gewinnen konnten und wünschen ihr für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viele gute Begegnungen und Gottes guten Segen!

Der Kirchenvorstand



Mein Name ist Ann-Katrin Bauer. Ich bin 39 Jahre alt. Mit meinen beiden Töchtern lebe ich in Cappel, wo wir uns sehr wohl fühlen.

Gerne möchte ich mich Ihnen, der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Cappel-Istrup, als die an-

gehende neue Gemeindesekretärin vorstellen. Aktuell werde ich auf die neuen Herausforderungen und Aufgaben vorbereitet und eingearbeitet.

Ich freue mich, dass ich im Team mit Frau Christiane Tegt im kommenden Jahr zusammenarbeiten kann, um mich darauf einzustimmen, die Aufgaben Ende 2023 weiterführen zu können.

Um die Kommunikation zwischen Pfarrerin, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und dem Kirchenvorstand zu erleichtern, bin ich jederzeit gerne für Sie und Ihre Anliegen da. Dieser neuen Aufgabe blicke ich mit Spannung, Neugier und Freude entgegen.

Ich freue mich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit, die bereichernden Gespräche und Begegnungen. Sollten Sie ein Anliegen rund um das Gemeindebüro haben, kommen Sie einfach auf mich zu – ich kümmere mich gerne darum.

*Herzliche Grüße
Ihre Ann-Katrin Bauer*



Neuer Layouter für den Gemeindebrief

Viele Jahre hat Tanja Hilmert alle drei Monate dafür gesorgt, dass alle Berichte, Fotos und Werbeanzeigen im Gemeindebrief den richtigen Platz finden. Das ist oft eine zeitintensive und knifflige Aufgabe. Wir danken Tanja Hilmert sehr herzlich für diese vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes. Schon vor einiger Zeit hat sie uns gebeten, einen Nachfolger für diese nicht

ganz einfache Aufgabe zu suchen. Nun ist der Kirchenvorstand fündig geworden. Wir freuen uns, Felix Busch ganz herzlich im Gemeindebrief-Team begrüßen zu dürfen! Wir wünschen ihm viel Spaß und Gottes Segen bei der Gestaltung des Gemeindebriefes.

Der Kirchenvorstand

Hallo! Mein Name ist Felix Busch und ich kümmere mich seit der letzten Ausgabe um das Layout des Gemeindebriefes.

Ich bin zurzeit in der Ausbildung zum Mediengestalter in Lemgo.

Als ich dann gefragt wurde, ob ich den Gemeindebrief in Zukunft übernehmen kann, habe ich



nicht lange überlegt und sofort zugestimmt – eine neue Herausforderung nehme ich gerne an.

Ich bedanke mich für die offenen Arme aller Beteiligten. So macht das Arbeiten richtig Spaß.

Felix Busch

3. Junger Gottesdienst des Popkantorats

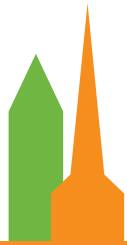
Am 10.09.2022 fand der 3. Junge Gottesdienst des Popkantorats in Bad Meinberg statt. Dieser stand diesmal unter dem Motto „everybody needs somebody“, was von der Band schwungvoll gespielt wurde. Wen brauche ich? Wer ist mir wichtig? Wann brauche ich jemanden? Dies waren Gedanken, denen wir im Gottesdienst nachgingen. Wie kann ich ein „somebody“ sein und andere unterstützen? Mit mutmachenden Texten, die auf kleinen Zetteln verteilt wurden, setzte das Team kleine, individuelle Impulse. Eingängige, inzwischen schon bekannte Lieder, die zum Jungen Gottesdienst dazu gehören und von der Band um Moritz Reuter begleitet wurden lockerten den Gottesdienst auf. Auch auf die Technik, die routiniert kleinere Schwierigkeiten meisterte, und den Raum in stimmungsvolles Licht tauchte, war wieder Verlass. Die Texte, die von den Jugendlichen super vorgetragen wurden, taten gut und sicher konnte jeder einen guten Gedanken aus dem Gottesdienst mitnehmen. Schade war lediglich, dass dieses besondere Gottesdienstformat nur wenige Be-

sucher hatte. Vielleicht lag es an Wilbasen???

Den nächsten Jungen Gottesdienst am 03.12.2022 um 18.00 Uhr in Istrup sollte sich jeder und jede jetzt schon in den Kalender eintragen, um sich diese andere Art Gottesdienst zu feiern, nicht entgehen zu lassen.

Helene und Nikola Grünberg





Popkantoratsgottesdienst in Cappel

Am Sonntag, 18.09.2022 fand in der Cappeler Kirche ein Abendgottesdienst gemeinsam mit den Ev. ref. Kirchengemeinden Bad Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel statt.



Bereits das Eingangsstück ließ mit der Titelmusik aus „Ziemlich beste Freunde“ erahnen, unter welchem Thema dieser Gottesdienst gefeiert werden wird. Hatte man Gottesdienstbesucherinnen und -besucher doch bereits am Eingang jeder einen kleinen Zettel mit einem von vielen unterschiedlichen Zitaten zum Thema Freundschaft erhalten. *„Freundschaft ist wie ein Baum: Es zählt nicht, wie hoch er ist, sondern wie tief seine Wurzeln sind.“* Verfasser unbekannt - so lautete zum Beispiel eines dieser Zitate. Auch in der Bibel finden sich eine Menge Verse über die Freundschaft wie aus den Sprüchen 17,17: *„Ein Freund steht allezeit zu dir, auch in Notzeiten hilft er dir.“*

Dieser war nicht nur als Andenken für zu Hause gedacht, sondern in einer Murmelphase tauschten sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

über ihre Sprüche und ihre Erfahrungen zum Thema Freundschaft aus. Anschließend hatte jeder die Möglichkeit seinen Spruch der Gemeinde vorzustellen und seine Sicht der Dinge mitzuteilen. Jung und Alt machten zahlreich von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Auch in der Bibel gibt es viele Geschichten zum Thema Freundschaft. Wir hörten in der Predigt von der ungleichen Freundschaft zwischen dem Königsohn Jonathan und dem Hirtensohn David. Hier wird deutlich, dass Freundschaft keine Hierarchien kennt. Echte Freundschaft ist einfach da, um ihrer selbst Willen.

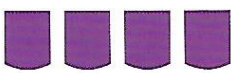
Es war ein abwechslungsreicher Gottesdienst, in dem viele Stimmen zum Thema Freundschaft zu Wort kamen. Begleitet und mitgestaltet wurde er vom Jazz-Pop Chor unter der Leitung des Regionalkantors für populäre Kirchenmusik Moritz Reuter. Lieder zum Zuhören, wie *„Ein Freund, ein guter Freund“* von den Comedian Harmonists wechselten sich ab mit vielen Gelegenheiten zum Mitsingen.

In jedem Quartal wird zukünftig im Rahmen des „Erprobungsraumes Popkantorat“ in dieser und auch immer wieder neuen Weise abends gemeinsam Gottesdienst gefeiert werden - abwechselnd in den vier beteiligten Kirchengemeinden. Der nächste Popkantoratsgottesdienst findet **am 3. Advent, 11. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in der Kirche in Wöbbel** statt.

Lassen Sie sich gerne dazu einladen.

Tanja Denecke und Bianca Beckmann

Anzeige


SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Erntedankgottesdienst



Am Sonntag, den 02.10.2022, hat um 11.00 Uhr in der Kirche in Cappel der Erntedankgottesdienst stattgefunden. „Erntedank“- was ist das eigentlich? Erntedank bedeutet, dass wir aus Dankbarkeit für die Gaben der Natur und Gott zur Zeit der Ernte einen Gottesdienst feiern. Es geht darum, Gott auch in den guten Zeiten nicht zu vergessen. Gott sorgt für uns. Als Zeichen dafür war der Abendmahlstisch reich geschmückt mit Getreide, Obst und Gemüse, das wir jedes Jahr durch Gott erhalten. Passend zum Erntedank haben

wir, mit der gut gefüllten Kirche, viele Lieder gesungen, die durch den Posaunenchor und Tanja Hilmert an der Orgel abwechselnd begleitet wurden. Ein Klassiker der Lieder war zum Beispiel: „Wir pflügen und wir streuen.“ Ein herzliches Dankeschön an alle Musizierenden und an die fleißigen Hände, die den Abendmahlstisch so schön geschmückt haben.

*Konfirmandinnen
Lisa Hantsche und Nele Schlichting*



Wohnung für Muntari gesucht

Endlich gibt es positive Neuigkeiten aus dem Kreis- haus. Nach vielen, teils zermürenden Gesprächen, hat der Kreis Lippe in Person von Landrat Axel Lehmann endlich einer Rückkehr Muntaris in den Kreis Lippe zugestimmt. Mit dieser Zusage kann jetzt ein Visum in der Botschaft in Ghana beantragt werden. Wie lange die Bearbeitungszeit dort dauert lässt sich nicht wirklich einschätzen. Um vorbereitet zu sein, wenn Vi-

sum und Flug in trockenen Tüchern sind, suchen wir jetzt schon eine kleine Wohnung für Muntari. Wenn sie eine kleine Wohnung zu vermieten haben oder jemanden kennen, melden sie sich bitte im Gemeindebüro: Tel: 05235-99803 oder gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Der Kirchenvorstand



Still ruhte der Turm

Der Anfang des 20. Jahrhunderts in Großenmarpe gebaute Glockenturm ist ein wenig „in die Jahre gekommen“. Im Februar 2022 gab es, zunächst an der Uhr, einen technischen Defekt. Die Zeiger blieben stehen und somit konnte die Uhrzeit nicht mehr abgelesen werden. Nach der ersten Diagnose und einem entsprechenden Angebot, wurden weitere Alternativen und Lösungsansätze gesucht und geprüft.

Während dieses Prüfungsvorgangs wurde bei der routinemäßigen Wartung der Läuteanlage Mitte Mai 2022 zusätzlich auch dort ein Defekt festgestellt. Der Techniker untersagte das Läuten und legte die Anlage ab sofort still. Die Kosten der Reparatur wurden ohne weitere Ausführungen und Erklärungen in einem weiteren Angebot zugesandt. Es wurde kurz danach mit dem ausführenden Unternehmen Kontakt aufgenommen, um den Umfang der Reparaturen klären zu können. Leider erreichte uns bis Anfang September, trotz mehrmaligem Nachfragen, keine Stellungnahme des Unternehmens, so dass in Kürze ein erneuter Begehungstermin anberaumt werden musste.

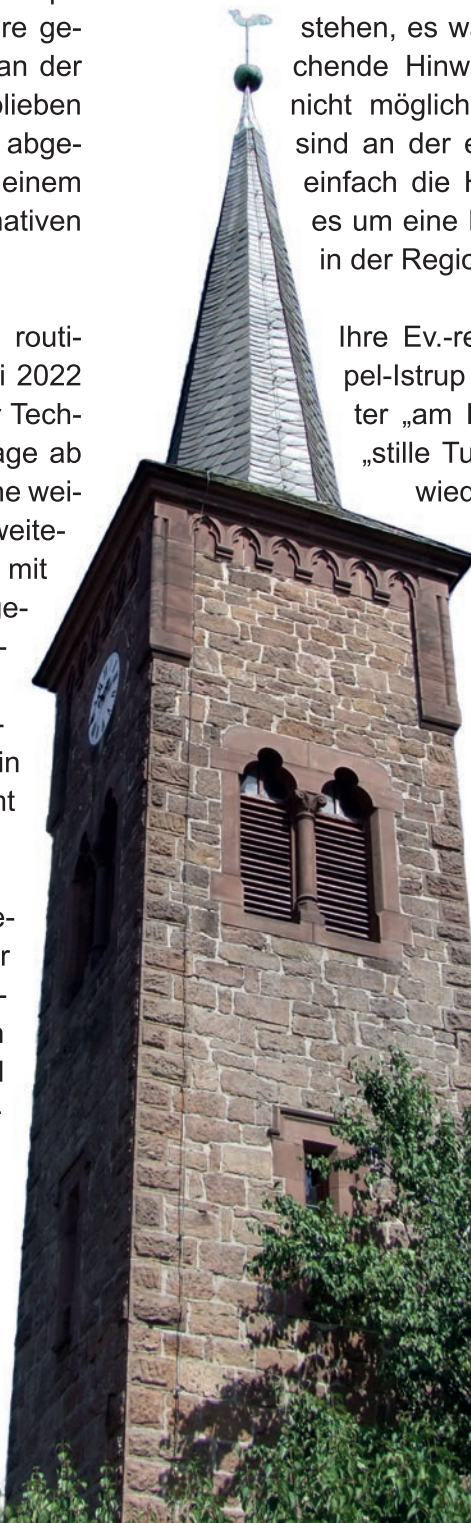
In der Zwischenzeit erreichten uns etliche telefonische und persönliche Anfragen dazu, die wir leider zu dem Zeitpunkt auch nicht konkret beantworten konnten: „Was ist mit der Uhr? Wann können wir endlich wieder die Zeit ablesen und die Glocke hören? Wann ertönt wieder die Glocke, wenn jemand verstorben ist? Warum wird nicht trotzdem geläutet, da kann doch nicht so viel kaputt sein?“ Außerdem vermissten unsere Gemeindeglieder aus Großenmarpe auch am Samstag und Sonntag das Glockengeläut.

All diese Fragen konnten wir gut verstehen, es war uns aber ohne entsprechende Hinweise durch die Fachfirma nicht möglich zu reagieren. Auch uns sind an der einen oder anderen Stelle einfach die Hände gebunden – zumal es um eine Firma mit Monopolstellung in der Region geht.

Ihre Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup ist selbstverständlich weiter „am Ball“ geblieben, damit der „stille Turm“ in Großenmarpe bald wieder zu hören war.

So wurde erneut eine Begehung durch einen Monteur der Fachfirma vorgenommen, kleine Reparaturen vorgenommen mit dem Ergebnis: Die Glocke läutet seit dem 7.09. wieder!

Der Kirchenvorstand





Apfelernte im Apfelkamp Blomberg

Am 26.09.2022 hatten wir vom Kinderkreis Cappel die Möglichkeit auf dem Apfelkamp der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg Äpfel zu ernten. Dies war jetzt schon das zweite Mal möglich.

Das Wetter hat sich doch noch für uns entschieden Mit einem Bulli und einigen Autos kamen 16 Kinder aus vielen Dörfern unserer Kirchengemeinde nach Blomberg. Ausgestattet mit Kisten, Planen, Handschuhen und wetterfester Kleidung, machten wir uns auf.

Hermann Söhnel, der den Apfelkamp dort betreut, erwartete uns dort.

Angekommen im Apfelkamp teilten wir uns in vier kleine Gruppen auf. Als Unterstützung kamen Marie Taborsky, Mona Lowak und Tanja Meier mit. Jede Gruppe suchte sich einen Apfelbaum aus und durch Schütteln und Rütteln fielen die Äpfel in die ausgelegten Planen. Von dort konnten sie in die vielen Kisten gesammelt werden. Um die 150 kg Äpfel haben wir an diesem Nachmittag zusammen bekommen.

Ein Teil der Äpfel, die dann von uns direkt zur Obstpresse nach Bad Salzuflen gefahren wurden, stammt auch aus dem Pfarrgarten in Cappel. Am Abend kamen wir mit 22 Kisten leckerem Apfelsaft zurück nach Cappel. So steht uns in der Kinder- und Jugendarbeit in diesem Winter bei verschiedenen Aktionen genügend Apfelsaft zur Verfügung.

Jana Boye-Mischke

Kinder und Jugend in Istrup

Kinderchor und Spiel

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr

Im November und Dezember 2022 wird in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr das Krippenspiel unter der Leitung von Jana Boye-Mischke geprobt (siehe S. 17 Krippenspielankündigung)

Kinderkreis Istrup

Freitags - 14tägig (in den geraden Kalenderwochen)

15.00 - 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup

Kinder in der 1.- 6. Klasse

Details zum Programm findet ihr auf der Homepage: <https://kirche-cappel-istrup.de/kinder/>

Leitung: Wolfgang Peter und Timon Hanusch

Jugendkeller und Jugendkreis für Teens & Jugendliche

Donnerstags, 18.00 - 20.30 Uhr.

Jugendliche ab 12 Jahre

Unsere Sonderaktionen findest Du hier: <https://kirche-cappel-istrup.de/jugend/>

Herzliche Einladung Niklas, Timon und Wolfgang



Streetball-Night

My Way –Fair Play

Freitag 25. November 20.00 - 23.30 Uhr

Wir wollen die Jugend stärken durch Sport.

Es wird zwei Altersspielklassen geben: Spielerinnen und Spieler von 12 bis 14 Jahren und die zweite Altersklasse wird 15+ sein. Pro Mannschaft sind

3 Spieler auf dem Feld. Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen sorgt das JUZ.

Ort: Sporthalle BU II, Schulzentrum Blomberg

Anmeldung direkt am Anfang vor Spielbeginn möglich.

Weitere Informationen bei *Wolfgang Peter*

Adventsausflug mit der Jugend

Nach zwei Jahren Pause wollen wir an eine schöne Tradition anknüpfen. Am Freitag, den 09.12.2022, starten wir um 16.00 Uhr zu einem Adventsausflug nach Paderborn in den Activity-Park. In der dortigen Halle haben wir eine Springzeit von 17.00 bis 18.00 Uhr reservieren können. Im Anschluss kann sich jeder seine verbrauchte Energie bei Pizza, Burger, Fingerfood oder Salat wieder aufladen.

Durch eine Förderung über das Programm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ fallen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nur Kosten in Höhe von 9,50 Euro an. Wer schon Socken aus dieser Halle hat, zahlt 6,00 Euro.

Wenn ihr dabei sein wollt, dann meldet euch bei Jana Boye-Mischke unter kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de oder Tel. 0176-56619081 an.

Rückblick Normandie-Freizeit 2022

17 Jugendliche und Erwachsene waren eine Woche in der Normandie in Longueville. Wir haben dort Geschichte live erlebt, plus tolle Strände und das Meer und dazu noch französisch gut gekocht.

Angefangen mit dem Erleben einer französischen Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Befreiung Frankreichs am Ende des 2. Weltkriegs am Utah Beach, aber auch mit dem modernen Erlebnis-Museum: D-DAY-Experience und am Schluss mit dem Besuch von drei unterschiedlichen Soldatenfriedhöfen wurde Geschichte für uns erlebbar. In Reflexionsrunden ließen wir uns gegenseitig teilhaben an dem, was uns berührt hat, oder auch was für uns merkwürdig war. Auf dem deutschen Friedhof gestalteten wir für uns eine eigene Gedenkveranstaltung. Unser Mitarbeiter Marcus Pansegrau, ein ausgesprochen guter Normandie-Kenner und gleichzeitig auch Ortsbeauftragter in Blomberg für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Geschichte und die historischen Plätze für uns zu

einem Erlebnis wurden.

Wichtig war, dass alle Tage unserer Freizeit auch die andere Seite hatten: Freude am Leben, Spiel, Spaß und Baden. An manchen Tagen fuhren wir zum Utah Beach an anderen Tagen zum Omaha Beach. Auf dieser Freizeit erlebten wir ein Wechselbad der Gefühle. Auf einem Grabstein des Britischen Friedhofs steht: „Here lies a man who died so that you may live“. Uns wurde dabei schmerzlich bewusst, dass damals viele ihr junges Leben gegeben haben, damit jeder bei uns in Europa in Freiheit leben kann.

Wer noch mehr erfahren möchte, der schaut einfach mal hier: <https://kirche-cappel-istrup.de/2022/08/05/rueckblick-normandie-freizeit-2022/>

Blicken wir zurück auf diese Woche so können wir dankbar sein, für all die schönen Erlebnisse.

Wolfgang Peter



„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“

Auch die 64. Aktion von Brot für die Welt steht, wie bereits die diesjährige, unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“. Sie wird am 1. Advent 2022 bundesweit eröffnet.

In Lippe findet im Gottesdienst zum 1. Advent in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Brake eine regionale Eröffnung statt (27.11.22, 10.00 Uhr).



In Burkina Faso (Westafrika) beispielsweise können viele Menschen aufgrund immer häufiger auftretender Dürreperioden kaum etwas ernten, geschweige denn, Geld aus Ernteüberschüssen erzielen und zurücklegen. Die lokale Hilfsorganisation ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques), Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt die

Menschen vor Ort dabei, natürlichen, auf die zunehmenden Trockenperioden abgestimmten Dünger selbst herzustellen. Dadurch gedeihen Gemüsegärten auch in Dürrezeiten. Die Menschen können ihre Ernährung sichern und sogar etwas Geld durch den Verkauf von Ernteüberschüssen verdienen.

Helfen Sie helfen. Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Online-Spende: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Der Klimawandel betrifft uns alle, doch die Menschen im Globalen Süden haben mehr unter ihm zu leiden als die im Globalen Norden, obwohl sie am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben. Brot für die Welt setzt sich für sie in besonderer Weise ein.

Übrigens:

Nicht nur am 1. Advent, sondern auch an Heiligabend wird in unseren Kirchen für Brot für die Welt gesammelt.

Brot für die Welt





Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
06.11.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel		
13.11.2022 Volkstrauer- tag	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Aktion Sühnezeichen / Friedensdienste</i>	Kirche Istrup 		
16.11.2022 Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Sonderprojekte und Veranstaltungen Cappel-Istrup</i>	Gemeindehaus Cappel		
20.11.2022 Ewigkeits- sonntag	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Hoffnung für Osteuropa</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Hoffnung für Osteuropa</i>	Kirche Cappel 		
27.11.2022 1. Advent	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kirche Cappel		
03.12.2022	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Popkantorat Pfarrer Dr. Gregor Bloch, Popkantor Moritz Reu- ter; Jugendreferenten Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke	Kirche Istrup		
04.12.2022 2. Advent	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen</i>	Kirche Istrup 		
11.12.2022 3. Advent	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Cappel		
	17.00 Uhr	Popkantorat – Gottesdienst mit Regionalkantor für populäre Kirchenmusik Moritz Reuter und Pfarrer Holger Postma <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Kirche Wöbbel		

Durch ständige Veränderungen in Zeiten der Corona-Krise kann es zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	--	--



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
18.12.2022 4. Advent	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kirche Istrup		
24.12.2022 Heiligabend	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kirche Cappel		
	16.30 Uhr	Lichterkerche	Kirche Istrup		
	18.00 Uhr	Lichterkerche	Kirche Cappel 		
25.12.2022	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Kinderhospiz</i>	Kirche Cappel		
26.12.2022	17.00 Uhr	Musikalischer Koop-Gottesdienst	Blomberg		
31.12.2022 Silvester	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss	Kirche Istrup 		
01.01.2023		Kein Gottesdienst			
08.01.2023	09.30 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Besondere Projekte und Veranstaltungen Cappel-Istrup</i>	Gemeindehaus Istrup		
15.01.2023	11.00 Uhr	PfarrerIn Kirsten Hilker <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Gemeindehaus Cappel		
22.01.2023	09.30 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der Katechumenen PfarrerIn Iris Beverung, Jana Boye-Mischke und Wolfgang Peter mit Team mit Kirchenband anschließend Beisammensein mit Kaffee und Kuchen <i>Kollekte: Kirchenband</i>	Kirche Istrup 		
29.01.2023	11.00 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn</i>	Gemeindehaus Cappel 		
05.02.2023	09.30 Uhr	PfarrerIn Iris Beverung <i>Kollekte: Herberge zur Heimat</i>	Gemeindehaus Istrup		



Weihnachts- und Silvestergottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
18.12.2022 4. Advent	09.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Jana Boye-Mischke mit Team und Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit</i> <i>Cappel-Istrup</i>	Kirche Istrup		
24.12.2022 Heiligabend	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Jana Boye-Mischke mit Team und Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kirche Cappel		
	16.30 Uhr	Lichterkerche Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kirche Istrup		
	18.00 Uhr	Lichterkerche Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kirche Cappel 		
25.12.2022 1. Weih- nachtstag	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kinderhospiz</i>	Kirche Cappel		
26.12.2022 2. Weih- nachtstag	17.00 Uhr	Musikalischer Koop-Gottesdienst Martin-Luther-Kirche am Hagenplatz Pfarrer Jörg Deppermann <i>Kollekte: N.N.</i>	Blomberg		
31.12.2022 Silvester	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Posaunenchor</i>	Kirche Istrup 		